

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1530

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

13

Schlosserarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 23

Leistungsverzeichnis (Anonym ohne 3. Seite LV-Deckbl

Leistungsverzeichnis

Projekt (1530)

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5

Leistung (LV)

13 Schlosserarbeiten

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0. Objektbeschreibung	4
		1. Allgemeine Beschreibung der Leistung	5
		2. Baustellenorganisation und -betreuung durch einen Bauleistiker	6
		3. Angaben zur Baustelle	6
		4. Angaben zur Ausführung	8
		5. Ausführungsunterlagen	9
		6. Weitere besondere Vertragsbedingungen	10
		7. Materialeinbringung und Transportwege	11
		Schultermine	13
01	Titel	Übergeordnetes	13
01.01	Bereich	Besondere Leistungen	13
02	Titel	Vordächer	17
03	Titel	Handläufe und Treppengeländer Bestand	18
04	Titel	Kleineisen Sonstiges	20
05	Titel	Leistungen auf Nachweis - Regie	21
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	23

13	LV	Schlosserarbeiten
0. Objektbeschreibung		
0.1 Allgemein		
Auf Beschluss des Marktgemeinderates der Marktgemeinde Isen soll das Bestandsgebäude der Grund- und Mittelschule Isen grundlegend saniert und modernisiert, gleichzeitig mit einem Anbau an den bestehenden Nordtrakt erweitert werden. Damit wird die erforderliche Anpassung an heute geltenden bauliche Normen und Standards zum Betrieb von Schulen vorgenommen. Bei der Grund- und Mittelschule Isen handelt es sich um einen dreihüftigen Schulbau in Hanglage. Die U-förmige Anordnung der Gebäude öffnet sich mit einem Innenhof nach Süden hin. Hier befinden sich ein Teil des Schulhofs und die Turnhalle. Im Nord-Westen wird der Nordtrakt durch den Zentraltrakt und die Hausmeisterwohnung zusätzlich ergänzt. Die Abmessungen des Neubaus im Norden beschreiben eine Länge von ca. 80 m und eine Breite von ca. 11 m. Der Gesamtkomplex hat Abmessungen von ca. 60 m x 120 m. Die Topografie des Geländes hat ihren Höhepunkt im Nord-Westen und fällt steil nach Osten hin ab. Der Nordtrakt bleibt jedoch in Bestand und Anbau über seine gesamte Länge konstant dreigeschossig (Erdgeschoss + 2), nur der Zentraltrakt erstreckt sich über vier Geschosse (Raumhöhen bei ca. 3.20 m). Der Hauptzugang der Schüler und Lehrkräfte erfolgt über die Südfassade des Zentraltraktes. Eine schnelle Erschließung aller Ebenen wird grundsätzlich durch jeweils ein Treppenhaus pro Gebäudeteil sichergestellt.		
BA 5		
Es wird der Westtrakt des Bestandsbau (BA5) kernsaniert. Der BA5 wird komplett entkernt, die Bestandstreppe bleibt erhalten. Es wird westseitig die Fassade in Ebene 3 umgebaut und als Lochfassade in Massivbauweise ergänzt. In die Außenfassade, wird der Sonnenschutz und neue PVC- Fenster eingesetzt und ein WDVS von außen aufgebracht und verputzt. Zur vollständigen Verdunklung der Räume werden Vorhänge und Vorhangschienen an den Decken entlang der Fenster eingebracht. Im Inneren wird in jeden Aufenthaltsraum ein Lüftungsgerät und die entsprechenden Rohre ergänzt, die über jeweils ein Fenster mit Lüftungs"flügel", Luft in den Bestandsbau befördert. Unter den Fenstern werden neue Heizkörper ergänzt. Die Bestandsräume erhalten weitestgehend neuen Estrich und neue Bödenbeläge. Die Wände im Bestandsbau werden je nach Notwendigkeit saniert. Die bestehenden Abhangdecken werden durch neue Deckensysteme, die akustische sowie brandschutztechnische Anforderungen erfüllen, ersetzt. Der bestehende Flachdachaufbau wird abgebrochen, anschließend wird der neue Dachstuhl (Pulldach) aufgestellt.		
0.2 Standort-Kennzahlen		
Flurstück:	498	
Baugrundstück:	13.871 m2	
Bebaute Fläche BF:	4.201 m2	
BGF Bestandsbau:	7.497 m2	
BGF Erweiterungsbau:	1.938 m2	
BRI Bestandsbau:	24.278 m3	
BRI Erweiterungsbau:	7.245 m3	
Erweiterung l/b/h:	79 m / 7,5 bis 9 m / 12 m	
Baunull:	+- 0,00 m = 504,40 m ü. NN (EG Bestandsbau)	
0.3 Zeitlicher Ablauf/ Taktung der Maßnahme (im laufenden Schulbetrieb)		
Da es die Möglichkeit eines Ausweichquartiers für den Schulbetrieb u.a. aus Platzgründen nicht gibt, muss die Gesamtmaßnahme während des laufenden Schulbetriebs erfolgen. Damit dies möglich wird, ist, neben entsprechenden baulichen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen, der Umfang der Arbeiten in insgesamt sechs aufeinander folgende Teil-Bauabschnitte aufgeteilt. Hier wird nur der LV-relevante Bauabschnitt 5 dargelegt:		

13	LV	Schlosserarbeiten
0. Objektbeschreibung		
BA5 Baustelleneinrichtung und Abbruch Außen ab Ostern 2026 (April-Juni) Abbruch, Mauerwerk Roh Grundleitungen/Planum West, Süd, Ost fertig (Juni 2026) Gerüstbau mit Bauaufzug (Juni 2026) Fenster (Juni 2026) Außentüren (Zargen/ Türblätter) inkl. Provisorien z.B. Bautür Estrich Innen (Juni/Juli 2026) Trockenbau Innen ab (Juni bis Dezember 2026) Fliesenarbeiten (November/Dezember 2026) Dach Zimmerer (Juni/Juli 2026) Fassade WDVS (August-Oktober 2026) Spengler (August-November 2026) Abbau Gerüst (Dezember 2026) Maler (Januar 2027-März2027) Bodenleger (Februar-März 2027) Innen (Zargen Dezember 2026/ Türblätter Februar/März 2027) März/ April Abnahmen Inbetriebnahme BA5 Ostern 2027 Übergabe zum 1. Schultag nach Osterferien, 05.04.2027 Dabei ist der Bauabschnitt für sich vollständig baulich abzuschließen und vom Bauherren sowie den zuständigen Behörden, Prüfsachverständigen, Gutachtern etc. abzunehmen und dem Nutzer zu übergeben. Der Rückbau der Verschlüsse zu BA3 und Turnhalle muss aus organisatorischen, sowie brand-, und fluchtwegtechnischen Gründen ausschließlich innerhalb der Osterferienzeit 2027 ablaufen. Damit dies möglich gemacht wird, sind die Bauzeiten mit Blick jeweils auf Ferienzeiten getaktet und deren Einhaltung daher besonders entscheidend. In der Kalkulation des Angebotes sind daher Mannschafts- und Materialressourcen in der Art und Weise anzusetzen, dass die angegebenen Bauzeiten, störende Einflüsse durch Dritte ausgenommen, durch den AN sicher gestellt sind. Aus vergaberechtlichen Gründen ist eine alle Bauabschnitte übergreifende Ausschreibung auf Grund der zeitlichen Gesamtdauer nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. In der Regel - so auch hier - ist nach Bauabschnitten getrennt zu vergeben. 0.4 Erschließung des Gebäudes (in Abhängigkeit der einzelnen Bauabschnitte) siehe sep. Punkt Hinweistext 7 "Materialeinbringung und Transportwege" 0.5 Hinweise zur öffentlichen Erschließung der Baumaßnahme Die An- und Abfahrt zur Baustelle ist ausschließlich von der Dorfner Strasse (St2086) kommend über die Route Grottenau - Apothekerberg - Zeno-Pfest-Strasse erlaubt. Diese Route führt durch ein Wohngebiet. Es existieren keine Fußwege. Die Strasse wird begrenzt von privaten Grundstücken, ist teilweise nur einspurig befahrbar und ist aufgrund der engen Kurvenradien nicht geeignet für große Sattelschlepper ohne mitlenkende Hinterachse. Die Materialanlieferung über die Ziegelstätterstraße ist nur mit Einweisung und eingeschränkt möglich, da Schulbusverkehr vorhanden. Die Zufahrtsstraße hat ein Gefälle von ca. 10%. 1.1 Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen Die Leistungsbeschreibung beinhaltet im Wesentlichen folgende (Teil-)Leistungen: - Lieferung Vordächer Systemhersteller mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage gemäß Herstellervorschrift, Leistungsbeschreibung und Plänen. - Lieferung sowie Montage Handläufe Innen Treppenhaus		

13 LV Schlosserarbeiten

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

- Lieferung sowie Montage diverser Gitterrostelemente
- Lieferung sowie Montage diverser Anbauteile, Formteile aus Metall für Gewerk Elektro

1.2 Ausgeführte, vorbereitende Maßnahmen

- Höhenfestpunkte in den Geschossen
- Baustelleneinrichtungsfläche für den AN (Innenhof)
- Containeraufstellplatz für Entsorgungscontainer des AN
- Polier- und Mannschaftscontainer (Stellung durch Baulogistik)
- Bauwasseranschluss
- Baustromanschluss
- Bauzaun mit Tor und Türe
- Innenwände verputzt
- WDVS inkl. Schwerlastmontageblöcken verputzt und gestrichen

1.3 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

- in sehr geringem Maße das Gewerk Schlosser behindernde Arbeiten im direkten Umfeld Leistung Handlauf, Vordach, Gitterrostabdeckungen geplant
- Maler, Bodenleger
- Endmontage TGA

1.4 Folgende Bauarbeiten

- Malerarbeiten Innen Treppenhauswände

Das Bauvorhaben wird von einem AN für Baulogistik vorbereitet, eingerichtet und unterhalten !

Schwerpunkt dabei ist das Unterhalten einer Baustelleneinrichtungsfläche mit dezidiert ausgewiesenen Be- und Entladezonen, Lager- und Containerflächen sowie einem Abfallsammel- und Entsorgungsbereich für Behälter des Bieters.

Diese Organisation und Strukturierung "rund um die eigentlichen Bauarbeiten", tragen wesentlich zu einem geordneten und damit effizienten Bauablauf bei. Jedem Bieter bleibt es überlassen daraus für sich einen Kosten- und damit Angebotsvorteil zu erkennen.

Eine genaue Beschreibung der Baulogistikleistungen und des Zusammenwirkens mit den ausführenden Firmen ist dem diesem LV beiliegenden "Baulogistikhandbuch" zu entnehmen, das ebenfalls eine Angebots- und damit Vertragsgrundlage bildet.

3.0 Platzverhältnisse innerhalb des unmittelbaren Baufeldes

Die verwinkelte Gebäudegeometrie und die Hanglage, sowie die Umbauarbeiten während des Schulbetriebes bedeuten u.a. für den AN:

- sehr beengte Platzverhältnisse Anfahrt/ Logistik über Zeno-Pfest-Straße
- sehr beengte Platzverhältnisse Aufstellfläche Geräte (BE-Flächen Südseite/ Innenhof)
- sehr beengte Arbeitsbereiche in unmittelbarer Gebäudenähe
- eingeschränkte Arbeits- und Anlieferzeiten (Schulbetrieb)

13	LV	Schlosserarbeiten
3. Angaben zur Baustelle		
- erhöhte Vorsicht bei Arbeiten außerhalb des Gebäudes - erhöhte Aufmerksamkeit bei Abwicklung der eigenen Logistik (An- und Abtransport) Hinweis: Vorgaben des beiliegenden Baulogistikhandbuches bei der Kalkulation berücksichtigen! 3.1 Lager-, Arbeitsplätze und Verkehrswege innerhalb des Baugeländes Anlieferungstermine und Benutzungszeiträume der Lagerflächen sind mit der Baulogistik abzustimmen (siehe dazu Baulogistikhandbuch in der Anlage) und eigenverantwortlich so zu organisieren, dass keine Behinderungen anderer Auftragnehmer auf dem Baufeld entstehen. Die Auftragnehmer haben bei der Anlieferung die ausgewiesenen Verkehrswege zu benutzen.. Die Zuteilung der Aufstellflächen erfolgt ausschließlich durch die Baulogistik. Es ist zu gewährleisten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert ins Baufeld einfahren können. Dies bedeutet insbesondere, dass Zufahrtstore und deren Verlängerungen ins Baufeld jederzeit in voller Breite freizuhalten sind. Im Baufeld und im Bereich der allgemeinen Baustelleneinrichtung sind Stellplätze für die Montage - und Lieferfahrzeuge sowie eventuelle Standorte von Bauaufzügen und Hebezeugen nur begrenzt verfügbar und in jedem Einzelfall mit der Baulogistik abzustimmen. Auf Baustelleneinrichtungsflächen und dem Baufeld gilt die STVO. 3.2 Anschlussmöglichkeiten an Bauwasser / Baustrom/ Abwasser Die erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie die Ableitung der an der Baustelle anfallenden Abwässer sind an zentralen Punkten eingerichtet und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Stromversorgung für die eigene Leistung ab den vom AG zur Verfügung gestellten Verteilungen (mind. eine je Geschoss des Bauabschnittes) hat der AN entsprechend den VDE- Vorschriften zu sorgen. Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung/ -richtlinie in Bezug auf die Baustellenbeleuchtung seines eigenen Arbeitsbereiches hat der Auftragnehmer selbst zu erfüllen. Bauseitig sind in allen Geschossen nur die Flure und die Treppenhäuser beleuchtet. Für die Bauwasserversorgung wird auf der BE-Fläche eine Entnahmestelle zur Verfügung gestellt. Innenhof hat einen Anschluss, BE Fläche Nordseite hat einen Anschluss Der Umgang mit Strom, Wasser und Abwasser ist auf das Notwendigste zu beschränken. 3.3 Unterkünfte und soziale Anlagen Der AG stellt zur Aufstellung der AN- Lagercontainer eine Aufstellfläche auf dem Baugrundstück zur Verfügung. Die Sanitäreinrichtungen sind bauseits aufgestellt und stehen allen Mitarbeitern des Auftragnehmers und Nachunternehmern auf der Baustelle zur Verfügung. Lagercontainer sind vollumfänglich im Leistungsumfang des AN enthalten, eine Nebenleistung und nicht eigens ausgeschrieben. Sie sind als stapelbare Container anzuliefern und in Abstimmung mit der Baulogistik in die zentrale Containeranlage funktionsfähig einzufügen. Die Reinigung der eigenen Lagercontainer ist Sache des AN. Die entsprechende Sicherung der Materiallager etc. und die Diebstahlsicherung von Materialien, Maschinen, Geräten und Ausstattungen ist ebenfalls Sache des AN. Räume innerhalb des Bauwerkes, außerhalb des bearbeiteten Bauabschnittes (Schule ist in Nutzung) dürfen nicht für Aufenthalts- oder Lagerzwecke verwendet werden !		

13	LV	Schlosserarbeiten
3. Angaben zur Baustelle		
Sämtliche Materialtransporte gehören grundsätzlich zum Leistungsumfang des AN. Mit der Aufnahme der Montagen auf der Baustelle verpflichtet sich der Auftragnehmer zu pfleglichem Umgang mit den vorhandenen Anlagen, wie Be- und Entwässerungsanlagen, Baustraßen, Lagerflächen, Sanitäreinrichtungen. Schäden und Mängel an den Einrichtungen sind unmittelbar der Baulogistik zu melden. 4.1 Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen Diese Baumaßnahme unterliegt der Baustellen - Verordnung (BauStellV) vom 10. Juni 1998. Somit sind die allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes Bestandteil jeder Leistung. Der Auftraggeber stellt den SiGe- Koordinator für die gesamte Baumaßnahme. Der SiGeKo führt unangekündigt Baustellenkontrollen durch. Es werden darüber hinaus vom SiGeKo Begehungen mit der BG Bau und der Gewerbeaufsicht durchgeführt. Den SiGeKo-Angaben vor Ort, mündlich oder folgend schriftlich in Begehungsprotokollen, ist unverzüglich Folge zu leisten. Protokolle des SiGeKo werden dazu jeweils vom Bauherren formal ergänzt und als "Weisungen" per eMail nochmals versendet. Die Weisungsbefugnis verbleibt damit beim Auftraggeber. Während der Ausführung informiert der AN eigenverantwortlich den SiGeKo unverzüglich in Schriftform, wenn erhaltene Änderungen und / oder Gegebenheiten Auswirkung auf den SiGe-Plan haben, damit dieser angepasst werden kann. Dies gilt auch für besondere Gefährdungen gemäß Anhang II der BauStellV, die erst während der Bauausführung hinzukommen. Die Firmen - Bauleitungen haben an den Sicherheitsbegehungen teilzunehmen. Besonders zu beachten sind die Schutz- und Sicherungsmaßnahmen nach den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken zum Arbeitsschutz und die Grundsätze der Prävention DGUV der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Das Tragen unter anderem von Sicherheitsschuhen und entsprechender Arbeitskleidung ist Pflicht. Der Sozialversicherungsausweis ist von allen AN - Versicherten grundsätzlich bei sich zur Legimitation (an der Person) zu führen. Ein Nichtbeachten der aufgeführten Sachpunkte führt zum Baustellenverweis, das heißt sofortiges Verlassen der Baustelle. Absturzsicherungen dürfen nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Rechtzeitig zum Abschluss der notwendigen Arbeiten in diesem Bereich ist erneut die Objektüberwachung zu informieren, damit die entsprechende Sicherheitseinrichtung fachgerecht wieder hergestellt wird. Bei den Bauarbeiten sind die Maßnahmen zum Schutz gegen Baulärm entsprechend des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der jeweiligen neuesten Fassung sowie sonstige Vorschriften des Ortsrechts (z.B. Satzungen, landesrechtliche Bestimmungen) unbedingt einzuhalten. Folien, Planen, Bau-Provisorien (wie z.B. Abdeckungen von Durchbrüchen oder Öffnungen, Hilfskonstruktionen) etc. sind immer so auszuführen, dass sie geeignet und geeignet fixiert sind um Starkregenereignissen und Windstärken bis zu 8 Bft. Stand zu halten. Im Baustellenbereich herrscht generell Rauch- und Alkoholverbot. Der AN hat seine Mitarbeiter/ Nachunternehmer darauf besonders hinzuweisen. Ein Nichtbeachten dieses Verbotes führt zum Baustellenverweis, das heißt sofortiges Verlassen der Baustelle für den Rest des Arbeitstages, im Wiederholungsfall 1 und 2 für den Rest der Arbeitswoche, ab der dritten Wiederholung für den Rest des Leistungszeitraums des AN. Werden Mitarbeiter/ Nachunternehmer bei der Kontaktaufnahme mit Schülerinnen/ Schülern, dem Lehrkörper oder Eltern angetroffen, erfolgt ein endgültiger Baustellenverweis der jeweiligen Mitarbeiter/ Mitarbeiter des Nachunternehmers unverzüglich und abschließend. Anstößige oder die Persönlichkeitsrechte verletzende Gesten oder Äußerungen führen darüber hinaus immer und automatisch zur Anzeige bei der Polizei.		

13 LV Schlosserarbeiten

4. Angaben zur Ausführung

4.2 Bauablauf

Auf der Baustelle darf ohne Sondergenehmigung zu folgenden Zeiten gearbeitet werden: Werktags (MO-SA) 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

4.3 Mitbenutzung fremder Gerüste

Soweit längen- und flächenorientierte Gerüste zur Verfügung gestellt werden, verpflichtet sich der AN, die überlassenen Gerüste pfleglich zu behandeln. Eigenmächtige Gerüstumbauten oder -rückbauten sind unzulässig. Erforderliche Gerüstumbauten sind bei der Objektüberwachung so rechtzeitig anzumelden (8-10 AT vorher), so dass der Umbau mit dem AN Gerüstbau und möglichen anderen Auftragnehmern, die das Gerüst zeitgleich nutzen wollen, abgestimmt werden kann.

4.4 Ordnung und Sauberkeit

Es ist besondere Aufmerksamkeit auf die Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit zu richten. Die Baustelle, sowie die Lager - und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende jeder Arbeitsschicht aufzuräumen. Abfall, Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial, Brotzeitreste etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu entsorgen oder kann fraktioniert und kostenpflichtig dem Baulogistiker übergeben werden. Wird dem nicht arbeitstäglich entsprochen, **wird ohne Anspruch auf Nachfrist** unverzüglich der Baulogistiker für den AN tätig und **verrechnet seinen Aufwand zu Lasten des AN** an den AG (siehe Anlage "Baulogistikhandbuch").

Die vollständige Beseitigung der durch die Fahrzeuge des AN verursachten Verunreinigungen auf den Zufahrtsstraßen zur Baumaßnahme ist ggf. **mehrmals täglich** eigenverantwortlich vom AN durchzuführen. Dieser Nebenleistung kommt bei diesem Projekt eine besondere Bedeutung zu, da die Zufahrt durch ein Wohngebiet führt, zu den entsprechenden Zeiten außerdem als Schulweg durch Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 - 10 genutzt wird und daher die Verkehrssicherheit ununterbrochen gewährleistet sein muss. Wird dem nicht entsprochen, **wird ohne Anspruch auf Nachfrist** unverzüglich der Baulogistiker für den AN tätig und **verrechnet seinen Aufwand zu Lasten des AN** an den AG (siehe Anlage "Baulogistikhandbuch").

Eigenverursachte Beschädigungen an Randsteinen, Gehwegen, Grünanlagen etc. sind vom AN kostenlos zu beheben.

Die Abnahme der Bauleistung erfolgt grundsätzlich nur im "besenreinen" Zustand, d.h. vollständig von Restmaterialien und/ oder vermeidbaren Verschmutzungen befreit.

4.5 Genehmigungen

Genehmigung bei der Gemeinde/ den Straßenbehörden für die Durchführung der eigenen Arbeiten, sofern erforderlich, ist Sache des AN.

5.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Baustelleneinrichtungsplan:

- 1530-W-BE-05 Baustelleneinrichtung Bauphase 5 Ausschreibung

Werkpläne - Grundrisse:

- 1530-W-5-04 Westrakt E02

13 LV Schlosserarbeiten

5. Ausführungsunterlagen

- 1530-W-5-04 Westrakt E03
- 1530-W-5-04 Westrakt E04

Werkpläne - Schnitte:

- 1530-W-15-1 Schnitt E-E I
- 1530-W-15-2 Schnitt E-E II
- 1530-W-17 Schnitt G-G

Werkpläne - Ansichten:

- 1530-W-22 Ansicht Ost Gesamtanlage
- 1530-W-23 Ansicht Ost Westrakt
- 1530-W-24-2 Ansicht Süd II, östlicher Teil
- 1530-W-25 Ansicht West Gesamtanlage

Detailpläne:

- D-330-1.01_2 Detailübersicht Fassade Bestand
- VD 4.2.01 Vordach T.4.2.01 Westrakt
- VD 4.2.02 Vordach T.4.2.02 Westrakt
- VD 4.2.10 Vordach T.4.2.10 Westrakt
- VD-1-1.0 Vordach größer 2m
- VD-1-2.0 Vordach kleiner 2m
- 1530-W-TP-A-5 T1-Westrakt Treppenplanung

5.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Siehe Leistungsverzeichnis.

5.3 Sonstiges Ausführungsunterlagen

Alle freigegebenen Ausführungspläne des AG werden dem AN nur digital als PDF übergeben. Pläne vom AN sind in Papierform auszudrucken und als Ausführungsunterlagen auf der Baustelle zu verwenden und ständig in aktueller Fassung vorzuhalten. Auf besonderen Wunsch des AN kann ein Stück Plansatz in Papierform vom AG zur Verfügung gestellt werden.

6.1 Bauleistungsversicherung

Der AG hat für dieses Bauvorhaben eigens eine Bauleistungsversicherung entsprechend den "Allgemeinen Bedingungen für die Bauwesenversicherung von Gebäudeneu- und umbauten durch Auftraggeber" abgeschlossen.

Im Rahmen dieser Versicherung besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz für Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung der Bauleistungen während der Bauzeit führen. Auf Wunsch kann der Versicherungsvertrag eingesehen werden.

6.2 Bautagesberichte

13	LV	Schlosserarbeiten
6. Weitere besondere Vertragsbedingungen		
Der AN hat Bautagesberichte arbeitstäglich (also nicht z.B. als Wochenzusammenfassungen !) zu führen und davon dem AG und seiner Objektüberwachung zu Ende jeder Arbeitswoche einen SCAN per eMail zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen groeren Umfangs, Betonierungszeiten udgl.), Abnahmen nach § 12 Nr. 2, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Das gilt auch für Nachunternehmer des beauftragten AN. 6.3 Kommunikaton auf der Baustelle Je Arbeitsgruppe/Kolonne ist ein gut deutschsprachiger, auch in technischer Hinsicht intern weisungsbefugter Vorarbeiter ganztägig beizustellen; dies gilt insbesondere auch, wenn vom AN Leistungen an zugelassene Subunternehmer, Werkvertragskolonnen, Montagepartner vergeben werden. Sollte dies nicht erfolgen, werden alle für den AN Tätigen solange der Baustelle verwiesen, bis die hier formulierte Vertragspflicht (wieder) eingehalten ist. Eigener Verzug des AN und/ oder Behinderungen Dritter die dadurch entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des AN. 7. Zugänge zur Baustelle Für die Baustelle 5 bestehen zwei Haupt-Zugangsmöglichkeiten. Der Primrzugang von de BE Fläche am Schinderbach über die Ostfassade E02 (Innenhof) um in den Innenraum zu gelangen. Eine weitere Zugangsmöglichkeit befindet sich von Süden in der Westfassade des Gebäudes (BA5 Westtrakt). Die dritte, untergeordnete Zugangsmöglichkeit, ein Nebeneingang für den BA5 befindet sich von Süden in der Südfassade Turnhalle auf Niveau E02. Hinweis: Wie im Baulogistikhandbuch beschrieben, sind Verschlüsse einzelner Zugänge zu Schulbetriebszeiten zu beachten. Sämtliche Zugänge befinden sich innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche, innerhalb des Bauzaunes. Schulbetrieb mit Pausen 07:30 Uhr - 08:00 Uhr 09:25 Uhr - 09:55 Uhr 11:15 Uhr - 11:45 Uhr 13:05 Uhr - 14:00 Uhr jeweils zzgl. ca. 5 Minuten Vor- und Nachlauf. Die Sperrungen werden bauseitig durch die Baulogistik vorgenommen. Lieferungen aller Art sind in diesen Zeiten zu vermeiden. Wenn diese logistisch nicht anders getaktet werden können, dann erfolgt die Anlieferung ausschließlich nach vorheriger Abstimmung und Anmeldung bei der Baulogistik. Standzeiten können hierzu nicht geltend gemacht werden. Ansprechpartner ist Herr Stefan Trost, Gmd. Isen 7.1 Horizontale Transportwege Primär über BE Fläche Schinderbach (Materialcontainer, WC-Anlage) Zugang Innenhof Weglängen ab Zugangstüre Osten Ebene 02 für die Ebene 02 bis ca. 170m		

13	LV	Schlosserarbeiten
7. Materialeinbringung und Transportwege		
Weglängen ab Zugangstüre Westen Rampe Bräuanger für Ebene 02 bis ca. 250m		
Sekundär über BE Fläche Bräuanger (nach 14 Uhr, Rampenabfahrt 10%)		
2. Zugang Südseite		
Weglängen ab Zugangstüre Süden Ebene 02 für die Ebene 02 bis ca. 30m		
Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 02 für Ebene 02: ca. 50m		
Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 03 für Ebene 03: ca. 50m (bis Ende BA5)		
Weglängen ab Treppenaustritt Ebene 04 für Ebene 04: ca. 50m (bis Ende BA5)		
Verbindungswege zu anderen Bauabschnitten		
Kein Materialtransport oder allg. Baustellenandienung erlaubt!		
Durchgang zu den angrenzenden Bauabschnitten/Baukörpern (E01 bis E04) erfolgt im Bereich bauzeitlicher Trennwand in den Brandwandachsen		
Zu den benachbarten Bauabschnitten (im Schulbetrieb) sind diese generell mit F30 Wand und Baustellentür verschlossen.		
Lichte Durchgangsbreite ca. 100 - 110 cm (Ebene 02 - bis Ebene 04)		
Primär ist die Zugangstür für Arbeiten für den Notfall der TGA Gewerke etc. gedacht		
7.2 Vertikale Transportwege		
Primär		
1. Treppe intern E02-E04 BA5		
Die Einbringung kann durch die Eingangstüren im E02 BA5 geschehen.		
Mittels der vorhandenen Treppenanlagen (Breite ca. 1,2m) kann Material vertikal in alle Geschosse transportiert werden. Die Treppenlänge mit Umlauf/ Podest beträgt ca. 15m.		
Im Zuge der Abbrucharbeiten wird als Ersatz eine Gerüsttreppe/ Bautreppe, sowie ein Schrägaufzug bauseits zur Verfügung gestellt.		
Dazu wird auf der Westseite im Bereich Flur ein Gerüsttreppenturm aufgestellt		
Sekundär		
1. Absetzpodeste Arbeitsgerüst Außen		
Alternativ ist die Nutzung der Absetzpodeste des Fassadengerüsts (entlang der Westfassade) BA5 für Ebene 03 und Ebene 04 (jeweils ca. 2,5 x 2,5 m, knapp unterhalb Fensterbrüstung) möglich.		
Das Material kann hier durch Einbringöffnungen in Form von offenbaren Fensterflügeln (Lichtmaß ca. 150 x 180 cm) eingebracht werden.		
7.3 BE-Flächen		
Es gibt Zeit/Nutzungsabhängig zwei bis drei BE-Flächen .		
Die BE-Fläche im Norden ist immer zugänglich und verfügbar, während die BE-Fläche im Innenhof mit zeitlichen Einschränkungen und i.d.R. nur für Kleintransporter zugänglich ist.		
Nur in Ausnahmen und nach Abstimmung mit der Baulogistik ist diese auch für LKW und Hänger erreichbar (Achtung: beengte Verhältnisse). Für größere Materiallieferungen ist aufgrund der beengten Verhältnisse der BE-Fläche im Innenhof eine sofortige Einbringung der Materialien erforderlich, da es hier keine (Zwischen-)Lagermöglichkeit gibt.		
Planverweis "Bauphase 5", Ebene 02 bis Ebene 04 (Anlage zum LV)		
Verweis auf Baulogistikhandbuch (fortgeschrieben durch Auftraggeber markt Isen/ Nutzer)		

13	LV	Schlosserarbeiten
Schultermine		
Prüfungstermine: - 08.06.2026 - 26.06.2026 in Fach- und Klassenräumen (aufgrund räumlicher Entfernung kaum Einschränkungen zu befürchten). - 29.06.2026 - 03.07.2026 schriftliche Prüfungen in der Turnhalle Feste Uhrzeit für Busbeförderung (Weg vom Parkplatz entlang Turnhalle Richtung Innenhof bzw. retour) und Elterntaxis: - 7:30-8:00 Uhr Haupt-Bringzeit für die Buskinder - 11:20 / 12:20 Uhr kleinere Bustouren bei früherem Unterrichtsende - 13:05-13:20 Uhr Haupt-Abholzeit für die Buskinder Sommerferien: - 03.08.2026 - 14.09.2026 in dieser Zeit sind alle wesentlichen Lärmintensiven Arbeiten durchzuführen. 01 Titel Übergeordnetes 01.01 Bereich Besondere Leistungen Beschreibung vorbereitende Planungsleistungen des AN Beschreibung vorbereitende Planungsleistungen des AN, hier: Werkstatt- und Montageplanung Schlosserarbeiten 1. Planungsunterlagen des AG Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen entsprechende Dateien im Format PDF zur Verfügung. 2. Planungsunterlagen des AN Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Ausführung, entsprechend der festgelegten Terminalschiene (siehe Formblatt 214.H, Vergabehandbuch Bayern, Anlage LV) nach Auftragserteilung folgende Unterlagen zu erstellen und 2-fach in Papierform in maßstäblichem Ausdruck zur Genehmigung vorzulegen: Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein - Werk - und Detailplanungen der Metallbauarbeiten mit allen Detailanschlüssen/ -punkten, ggf. bis 1:1 - Fabrikatsangaben mit Zulassungsnachweisen Wichtiger Hinweis: Eine verspätete Vorlage von prüf- und freigabefähigen Unterlagen hat keine Auswirkung auf die anderen Vertragstermine, insbesondere Materialbestellungen und Montagen vor Ort. Der AN hat bei mangelhafter Ausführung dieser Position immer dann alternativ nach der AG-seitigen Planung zu verfahren, wenn anderenfalls weitere Termine gefährdet werden. In diesem Falle macht der AN sich die AG-seitige Planung in der Form zu eigen, dass es sie auch in seine Haftungssphäre übernimmt. Die Chance eine Werk- und Montageplanung im Vier-Augen-Prinzip durch den AG freigegeben zu bekommen wird damit niemals zum Terminrisiko, das sich gegen den AG richten kann ! - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	Übergeordnetes		
01.01	Bereich	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Eine mangelhafte Werk- und Montageplanung liegt automatisch immer dann vor, wenn Sie nicht vollständig und termingerecht, spätestens jedoch nach erfolglosem Verstreichen einer einmaligen Nachfrist von zusätzlichen 6 WT, vorliegt. Eine Vorlage in Teilplanungsabschnitten ist immer nur so möglich, dass mit Vorlage des letzten erforderlichen Planes die Frist eingehalten wird. 3. Prüfung der Planungsleistungen des AN Die Prüfung dieser Unterlagen durch die vom AG bevollmächtigten Architekten und Fachingenieure erfolgt innerhalb 12 WT nach dem Zugang der vollständigen Unterlagen beim Auftraggeber. Die Verantwortung und Haftung, die dem Auftragnehmer nach dem Vertrag obliegt, wird nicht dadurch eingeschränkt, dass der Auftraggeber solche Unterlagen freigibt. Der Auftragnehmer kann mit der Fertigung der Bauteile erst nach schriftlicher Freigabe der M + W- Planung durch einen Vertreter des Bauherrn (Architekt oder Fachingenieur) beginnen. Maßgebend sind hierbei Freigabestempel und die aufgeführten Prüfanmerkungen und -anweisungen, die entsprechend umzusetzen sind.			
01.01.1	Elementplanung Schlosserarbeiten digital Elementplanung der Schlosserarbeiten als Übersichten, Stück- und Ausstattungsliste, einschl. aller Anschlüsse an das Bauwerk im Detail bis 1:1, Übergabe in digitaler Form, Ausführung gemäß Zeichnung.			
		1 St	EP	GP
01.01.2	Statischer Nachweis Für alle Handläufe der Treppen ist ein statischer Nachweis zu führen. Dies beinhaltet die notwendige statische Dimensionierung der Handläufe und Treppengeländer, sowie deren Befestigung bzw. Befestigungsmittel. Damit soll sichergestellt werden, dass die Planung richtig und vollständig erfasst, aufbautechnische Abfolgen geklärt und unter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	Übergeordnetes		
01.01	Bereich	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Berücksichtigung konkreter Produkte/ technischer Werte alle Angaben/ Nachweise vorliegen.			
	Für die Vordächer ist über den Nachweis Systemhersteller die Statik beizulegen. (Glasprofi24 Typ ELLA)			
		1 St	EP	GP
01.01.3	Planungsleistung Produktnachweise			
	Planungsleistung für die Vorlage von Produktnachweisen inkl. frühzeitiger Erstellung / Übergabe bzw. Fortschreibung, bestehend mindestens aus:			
	- Gültigen Prüfzeugnissen, bauaufsichtliche Zulassungen			
	- Gütenachweisen und Produktdatenblättern			
	<u>aller</u> zum Einsatz kommenden Produkte und Verfahren.			
		1 psch		GP
	Beschreibung Abnahme und Dokumentation			
	Dokumentation einschließlich (sofern zutreffend):			
	- Entsorgungsnachweise			
	- Protokolle aller durchzuführenden Leistungsmessungen			
	- Abnahme- Bescheinigungen mit öffentlich- rechtlicher Wirkung, z.B. von TÜV und falls erforderlich, vom Verband der Sachversicherer			
	- Bestandspläne - Ausführungspläne (Grundrisse, Schnitte, Details)			
	- Berechnungen			
	- Leitungspläne			
	- Anlagen- und System- bzw. Funktionsbeschreibungen			
	- Geräteverzeichnis mit Bedienungs- und Instandhaltungsanleitungen			
	- Pflegeanleitungen			
	- Prüfbücher mit dem Ergebnis der vor der Inbetriebnahme durchgeführten Prüfungen			
	- Protokolle der Begehungen der Montage-Zwischenstände			
	- Fotodokumentation der Baustelle			
	- Bauvertrag inkl. beauftragter Nachträge			
	- Fristenpläne für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten			
	Qualitätsnachweis über sämtliche eingebaute Stoffe und Teile mit den Angaben zu folgenden Daten (sofern zutreffend):			
	- Nachweis über die Eignung des Bauprodukts			
	- Nachweise über Eignungs-, Güte- und Kontroll- und sonstige Prüfungen			
	- Nachweise über Eigen- und Fremdüberwachungen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
01	Titel	Übergeordnetes		
01.01	Bereich	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Bauart- und Zulassungsbescheinigungen gemäß geltendem Recht - Übereinstimmungserklärung und Errichterbescheinigungen - Fachunternehmererklärungen - Folgende Angaben sind darüber hinaus aufzuführen: Stoff- / Produktname und Bezeichnung Hersteller (Name, Anschrift, Telefon, Telefax) - Herkunft - Herstelldatum - Bestandteile physikalische und chemische Eigenschaften - Brandverhalten Umfang und Format: Die Zeichnungen und sonstigen Unterlagen sind in Papierform 1-fach, schwarz/weiß, in Ordnern zu übergeben. Grundrisse, Schnitte und Ansichten sind in Maßstab 1:100, Detailpläne im Maßstab 1:20, 1:5 oder 1:1 zu erstellen. Die finalen Aufmaßpläne sind in Papierform, 1:100, 2-fach, schwarz / weiß zu übergeben. Neben der Papierform sind alle genannten, durch den AN erstellten Unterlagen als Dateien in einem digitalen Austauschformat dem AG zur Verfügung zu stellen: - Pläne im pdf.- und dwg.-Format - sonstige Unterlagen im pdf.-Format. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben und spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen.			
01.01.4	Dokumentation Gemäß Beschreibung Dokumentation Erstellen, Abstimmen, Überarbeiten und Übergeben der gesamten Unterlagen zur Bestandsdokumentation des AN. Die Unterlagen sind gemäß Ausführungsbeschreibung zu übergeben.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01		Besondere Leistungen , Netto:		
Summe Titel 01		Übergeordnetes , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	Vordächer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Vordächer			
	VORDÄCHER Für die Montage der Vordächer sind bauseitig entsprechende Montageblöcke im WDV-System vorgerichtet. Sie sind in Größe, Maßen und Lage nach den anliegenden Details der Architekten und den Angaben der Tragwerksplanung gesetzt und montiert. Sie sind somit ausschließlich zum Einsatz für die Verwendung der nachbeschriebenen Vordachkonstruktionen hergerichtet. Hersteller: GLASPROFI24 Modell: ELLA Das Vordach ist NICHT mit Verglasung auszuführen, sondern mit einer geschlossenen Panel-Füllung: Hersteller: CORATEC Modell: CORAPAN AL15, 25mm stark Der Bieter kann daher NUR DIE GENANNTE PRODUKTE anbieten. Jegliche ALTERNATIVE IST AUSGESCHLOSSEN, Nebenangebote sind nicht zugelassen. Für die Vordächer sind, neben den Kosten für das Vordach selbst, in den EP miteinzurechnen: alle Aufwände für die Montage, wie Bohrlehren, Abstütungen als Montagehilfen, Hilfs- und Arbeitsgerüste, Montagematerial "WDVS" usw. Der Bieter liefert das Vorfach komplett, fix-fertig montiert. Montagehöhe ca. 4,00 m ab OK. Hinterfüllungssohle. Das in den Detailplänen angegebene Maß von ca. 3,12 m bezieht sich auf das künftige OK.Gelände, das zum Montagezeitpunkt noch nicht vorhanden ist !			
02.1	Vordach mit umlaufendem Stahlrahmen 1200x2950 mm Vordach mit umlaufendem Stahlrahmen Maße T = 1200 mm, B = 2950 mm alle Oberflächen Pulverbeschichtung RAL 7016 anthrazit Dachneigung: beidseitig ohne Glasfüllung, dafür mit Füllung CORAPAN AL150, d = 25mm alle Oberflächen Pulverbeschichtung RAL 7016 anthrazit einschl. Montage und Befestigungsmaterial für Wärmedämmverbundsystem auf 2,95 lfm Breite.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
02	Titel	Vordächer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hersteller: Glasprofi24 Typ: ELLA Montagehöhe ca. 4,00 m ab OK. Hinterfüllungssohle. Ausführung und Montage nach anliegendem Detail VD 4.2.01 (Vordach Westrakt BA5 Westfassade E02; VD 4.2.03 Ostfassade E02)			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.2	Vordach mit umlaufendem Stahlrahmen 1200x2250 mm Vordach mit umlaufendem Stahlrahmen Maße T = 1200 mm, B = 2950 mm alle Oberflächen Pulverbeschichtung RAL 7016 anthrazit Dachneigung: beidseitig ohne Glasfüllung, dafür mit Füllung CORAPAN AL150, d = 25mm alle Oberflächen Pulverbeschichtung RAL 7016 anthrazit einschl. Montage und Befestigungsmaterial für Wärmedämmverbundsystem auf 2,95 lfm Breite. Hersteller: Glasprofi24 Typ: ELLA Montagehöhe ca. 4,00 m ab OK. Hinterfüllungssohle. Ausführung und Montage nach anliegendem Detail VD 4.2.02 (Vordach T.4.2.02 Westrakt BA5 Westfassade Nebeneingang E02)			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02		Vordächer, Netto:		
03	Titel	Handläufe und Treppengeländer Bestand		
	HANDLÄUFE			
	HANDLÄUFE			
03.1	Stahlhandlauf, Rundstahl, V4A, d=42,4mm Handlauf aus Edelstahlrundrohr mit Befestigung an bestehendem Geländer. Vorleistung: Bestehendes Stahlrohrgeländer bzw. außenseitig			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
03	Titel	Handläufe und Treppengeländer Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bestehendes MW (Zulageposition) Folgeleistung: endfertig Material:Edelstahlrundrohr, V4A, D= 42,4x2mm, Rohrenden halbrund geschlossen Wandhalter: 90° Rundstahlwinkel, V4A, D= 12mm, auf runder Anschraubplatte, 75x10 mm, V4A Befestigung: an Handlaufhalter verschweißt Handlaufhalter: in sep. Position Oberflächen: geschliffen Einbauort: Treppenhaus Bestand Westrakt; beidseitig			Übertrag:
		60 m	EP	GP
03.2	Zulage, Wandhalter Ausbildung als Bügel, Einbetonieren Zulage, Handlaufhalter zum Einbetonieren, Bügel 12mm, oben zum Anschweißen, Wandabstand: 40 - 75mm, V2A dazu wird auf den Wandhalter ein Gewinde geschnitten, so dass dieser vor Ort in das jeweilige, vorbereitete Dübelloch eingesetzt werden kann Leistungsumfang: Liefern von benötigten Bauteilen und anschließend fachgerecht in der Betonwand montieren, Bügel mit dem Handlauf verschweißen, Schweißnaht schleifen und polieren			
		40 St	EP	GP
03.3	Zulage Handlauf für Bögen 90° im Grundriss Zulage zur vorbeschriebenem Handlauf für das Herstellen von 90°-Bögen im Grundriss, Innenradius 50mm			
		13 St	EP	GP
03.4	Eckausbildung/Verkröpfung Eckausbildungen, Verkröpfungen und Verzüge an zuvor beschriebenem Edelstahlhandlauf.			
		9 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
03	Titel	Handläufe und Treppengeländer Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.5	Zulage für Übergänge Horizontal - Treppenlaufneigung Zulage zur vorbeschriebenem Handlauf für das Herstellen von Übergängen Handlauf horizontal in Handlauf in Treppenlaufneigung, Innenradius 50mm	9 St	EP	GP
03.6	Zulage für Endstück Handlaufabschluss Zulage zur vorbeschriebenem Handlauf für das Herstellen von einem Endstück als 90°-Bogen nach unten gebogen, L=150mm; Innenradius 50mm einschl. Deckel, Deckel Ausbildung als Halbkugel zum stirnseitigen Verschluss der Handlaufrohres. Ein "Einfädeln" und/ oder anderweitiges Hängenbleiben am Handlauf durch Nutzer ist damit ausgeschlossen.	8 St	EP	GP
TREPPENGELÄNDER BESTAND				
03.7	Abdeckung der Öffnung zwischen Untergurt und Treppenstufe Abdeckung der Öffnung zwischen Untergurt und Treppenstufe mithilfe von Stahlblech mit Abstandshalter zum Einkleben seitlich am Treppenlauf, Vorgefertigt in der Werkstatt und auf der Baustelle fertig verschweißt.	40 lfm	EP	GP
Summe Titel 03				
Handläufe und Treppengeländer Bestand, Netto:				
04	Titel	Kleineisen Sonstiges		
RANDWINKEL KLEINEISEN				
RANDWINKEL UND KLEINEISEN				
04.1	Kleineisenteile, feuerverzinkt, <10kg Kleineisenteile aus Stahl S235JR, feuerverzinkt, für Bauteile und Konstruktionen aller Art einschl. Verschlosserung und Montage.			
Einzelgewicht:		bis 10 kg		
		50 kg	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten			
04	Titel	Kleineisen Sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.2	Hohl-/Schweißprofile, Stahl, feuerverzinkt Hohl- und Schweißprofile aus Stahl S235JR, feuerverzinkt, für Bauteile und Konstruktionen aller Art einschl. Verschlosserung und Montage.		50 kg	EP	GP
04.3	Winkelstahl, feuerverzinkt, 50x50x4mm Gleichschenkliges Winkelstahlprofil aus Stahl S235JR, feuerverzinkt einschl. Verschlosserung und Montage. Profil: 50x50x4 mm Einbauort: Heizzentrale, Technikräume, Üftungszentrale		10 m	EP	GP
04.4	Winkelstahl, feuerverzinkt, 100x50x6mm Winkelstahlprofil aus Stahl S235JR, feuerverzinkt einschl. Verschlosserung und Montage. Profil: 100x50x6 mm Einbauort: Heizzentrale, Technikräume, Üftungszentrale		8 m	EP	GP
Summe Titel 04			Kleineisen Sonstiges, Netto:		
05 Titel Leistungen auf Nachweis - Regie					
Ausführen von Regiearbeiten Regiearbeiten sind rechtzeitig und schriftlich anzumelden. Dabei ist vorab geschätzt die erforderliche Leistung, der dafür notwendige Personal- und Material- sowie Geräteeinsatz und die daraus zu erwartenden Kosten anzugeben. Regiearbeiten dürfen dann nur auf ausdrückliche Freigabe durch den AG (nicht durch die örtliche Objektüberwachung !) ausgeführt werden, erst damit gelten sie als nach VOB/B "vereinbart". Sie müssen anhand von täglichen Regieberichten					
					Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
05	Titel	Leistungen auf Nachweis - Regie		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	belegt werden, die der Objektüberwachung mindestens wöchentlich zur Gegenzeichnung vorzulegen sind.			Übertrag:
	Regiearbeiten, die ausgeführt werden ohne Anmeldung und/ oder Freigabe durch den AG, werden als "Ausführung ohne Auftrag" gewertet und haben keinen Anspruch auf Vergütung.			
05.1	Polier/-in Montagearbeiten Stundenlohnarbeiten durch Polier / Vorarbeiter Erschwernis Bestand der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h	EP	GP
05.2	Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in Erschwernis Bestand der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20 h	EP	GP
05.3	Helfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Hilfsarbeiten für besondere Erschwernis im Bestand	5 h	EP	GP
Summe Titel 05		Leistungen auf Nachweis - Regie, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Generalsanierung Grund- und Mittelschule Isen BA5 (1530)

13	LV	Schlosserarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Übergeordnetes	13	
01.01	Bereich	Besondere Leistungen	13	
02	Titel	Vordächer	17	
03	Titel	Handläufe und Treppengeländer Bestand	18	
04	Titel	Kleineisen Sonstiges	20	
05	Titel	Leistungen auf Nachweis - Regie	21	
Summe LV 13 Schlosserarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>